

Zusatzinfos zum 3. Fun Wettbewerb am 31.03.2018 in Waltersberg

Anfahrt: am einfachsten über 92364 Deining – Deining Bahnhof; auf halben Wege geht es den Berg hoch Richtung Waltersberg; um Waltersberg herum ist die Anfahrt zum Startplatz ausgeschildert.

Wettbewerbsablauf: Beginn ist um 12.30 Uhr, Anmeldung und Modellabnahmen ab 12 Uhr. Geflogen werden drei Durchgänge in einem Zeitfenster von drei Stunden. Jeder einzelne Start ist beim Wettbewerbsleiter anzumelden, damit dieser den Flug verfolgen kann, zudem ist sicherzustellen, dass die Zeit gestoppt wird. Tragt euch bitte in die Anmeldeliste ein, die Organisatoren tun sich leichter bei der Vorbereitung. Für Kurzentschlossene gibt es natürlich die Möglichkeit, sich erst am Tag des Fliegens anzumelden.

Höhenmesser: bei Bedarf werden Leihgeräte inkl. Stromquelle mit und ohne Gipfelpunktauslösung zu Verfügung gestellt. Da nur wenige Leihgeräte zu Verfügung stehen, ist bei Bedarf eines solchen eine Voranmeldung zwingend erforderlich. Der Platzbedarf für Salt plus Stromquelle beträgt etwa 2 cm im Durchmesser und 5 cm in der Länge. Wird ein Leih-Salt benutzt, so muss dieser räumlich getrennt zur Ausstoßladung verbaut sein; der Drucksensor reagiert empfindlich auf Überdruck. Der Salt muss auch räumlich getrennt von der Nutzlast sein, falls diese zerbrechen sollte. Für Beschädigung oder Verlust des Leihgeräts ist der Starter verantwortlich und hat für den Defekt oder den Verlust aufzukommen.

Modelle: dieser Wettbewerb lässt einen sehr großen Spielraum bei der Konstruktion der Raketen zu, so dass nahezu alle Standardraketen in die ein Ei und ein Salt passen als Basis verwendet werden können (im Zweifelsfall in der BeMOD nachlesen oder nachfragen). Es gibt Raketenbausätze verschiedener Hersteller, die für den Transport von Eiern konzipiert sind, aus diesen Bausätzen können Teile verwendet werden.

Sonstiges: die Wiese, auf der wir starten, wird für die Futterheugewinnung für Pferde genutzt. Diese reagieren empfindlich auf Fremdkörper mit Koliken, allen voran Zünderdrähte oder Steinwolle sind problematisch. Es versteht sich von selber, dass anfallender Abfall gewissenhaft und sofort von der Wiese entfernt wird, ausreichend Mülltüten stehen zu Verfügung. Als Schutzmaterial darf ausschließlich schwer entflammendes Papier genutzt werden, auf keinen Fall Stein- oder Kunststoffwolle.

Sollten Fragen sein, so könnt ihr uns gerne unter funwettbewerb@freenet.de anschreiben.

Bitte weiterverteilen....